ELLY HEUSS KNAPP SCHULE Düsseldorf

Elly-Info 23/24 für Schülerinnen und Schüler

Grußwort
der Schulleitung

Liebe Schüler:innen, liebe Studierende,

am 14.06.2023 haben wir die Abschlussjahrgänge unserer Schule feierlich verabschiedet. Wir sind stolz darauf, dass wir viele junge Menschen dabei unterstützen konnten, ihre schulischen, persönlichen und beruflichen Ziele zu verwirklichen. Die vielen schönen Fotos von der Verabschiedung auf unserer Homepage zeigen deutlich, dass unsere ehemaligen Schüler:innen sich an unserer Schule wertgeschätzt fühlten, sehr gut ausgebildet worden sind und nun motiviert in ihre weitere berufliche Zukunft starten können.

Nur zwei Tage vorher fanden bei uns die Einschulungen vieler neuer Klassen statt. Wie jedes Jahr empfinden wir diesen Termin als eine Art Neustart, als Gelegenheit, sowohl unsere schulischen Stärken erneut weiterzugeben zu können, als auch die Möglichkeit, Verbesserungen herbeizuführen da, wo es in der Vergangenheit vielleicht noch nicht so perfekt war.

In diesem Sinne möchten wir Sie ganz herzlich willkommen heißen an der Elly-Heuss-Knapp-Schule. Wir begrüßen Sie stellvertretend für alle Lehrkräfte und Mitarbeitenden an unserer Schule und wünschen Ihnen alles Gute für Ihre schulischen und beruflichen Ziele bei uns.

Wir versprechen Ihnen, dass wir auch in diesem Schuljahr unser Bestes geben werden, um Sie darin zu unterstützen, Ihre beruflichen und persönlichen Ziele zu erreichen.
Gemäß unserem Leitbild „Unsere Vielfalt – Ihre Chance“ möchten wir Sie qualitativ gut auf die Prüfungen vorbereiten und Ihnen vielfältige Chancen bieten, damit Sie Ihre persönlichen und beruflichen Kompetenzen breit aufgestellt stärken und erweitern können.

Nicht nur aufgrund der schnell fortschreitenden Digitalisierung bieten wir Ihnen einen modernen und vielfältigen Unterricht. Wichtig in diesem Zusammenhang ist unser einheitlich eingeführtes Lernmanagementsystem Logineo LMS. Es gewährleistet einen zunehmend selbständigeren Unterricht und schafft gemeinsam mit WebUntis (digitales Klassenbuch und Kommunikationsplattform) Transparenz für viele wichtige Informationen. Auf dem Handy werden Sie transparent über Vertretungsunterrichte und Fehlzeiten informiert und können sehr schnell Kontakt mit Ihren Lehrer:innen aufnehmen.

Die vergangenen Schuljahre haben gezeigt, wie wichtig es für unsere Schule ist, gemeinsam mit unserer Schüler:innenvertretung dafür zu sorgen, dass unsere schulische Gemeinschaft von allen mitgestaltet wird.
Wir möchten Sie ausdrücklich ermuntern, sich persönlich, als Klassensprecher:in oder über Ihre Klassensprecher:innen oder in der Schüler:innenvertretung (SV) aktiv ins Schulleben einzubringen. Nur so kann sich unsere große Schule weiter entwickeln.

Lassen Sie uns also gemeinsam positiv nach vorne schauen!
Ihnen allen wünschen wir einen guten Start und ein erfolgreiches Schuljahr 2023/24!

Alfred Nottelmann
Schulleiter

Andre Fulneczek
stellv. Schulleiter

Grußwort
der SV-Schüler:innen und SV-Lehrer:innen

Liebe Schülerinnen und Schüler,

zunächst einmal möchten wir Euch herzlichst im neuen Schuljahr an der Elly begrüßen.

An unserer Schule ist die Schülervertretung sehr aktiv und hat all ihre Angelegenheiten in einer eigenen Satzung geregelt. Sie soll jedem Schüler und jeder Schülerin ermöglichen, sich aktiv am Schulleben zu beteiligen. Dabei vertreten wir als SV die Interessen aller Schüler, Schülerinnen und Studierenden unserer Schule gegenüber Lehrkräften, der Schulleitung und dem Schulträger und arbeiten mit diesen zusammen an der Weiterentwicklung der Schule.

In der Satzung ist unter anderem geregelt, wann und wie die Klassensprecher/innen und SV-Abgeordneten gewählt werden, welche Aufgaben diese haben, aber auch welche Aufgaben generell die SV hat und wie sie sich strukturiert (SV-Rat, Schülersprecher/in, Arbeitsgruppen).
Zusätzlich ist es auch möglich, als nicht gewähltes Mitglied an der SV mitzuwirken, und zwar innerhalb der neu geschaffenen Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen.

Wir wollen Schule aktiv mitgestalten und uns einbringen – dazu brauchen wir nicht nur Eure Ideen und Anregungen, sondern auch Eure Mitarbeit und Euer Engagement. Wir haben in den vergangenen Jahren nicht nur das Schulleben aktiv mitgestaltet, sondern waren auf kommunalpolitischer Ebene aktiv und standen im Interesse der Schüler:innenschaft mit dem Oberbürgermeister in Kontakt. So haben wir eine Unterschriftenaktion bezüglich des geplanten Umbaus an der Elly auf die Beine gestellt.

Daher bringt Euch weiterhin ein! – Kommt zu unseren SV-Treffen, nehmt an unseren SV-Sitzungen teil und sprecht uns persönlich an!
Wir freuen uns über jede Form der Mitarbeit!

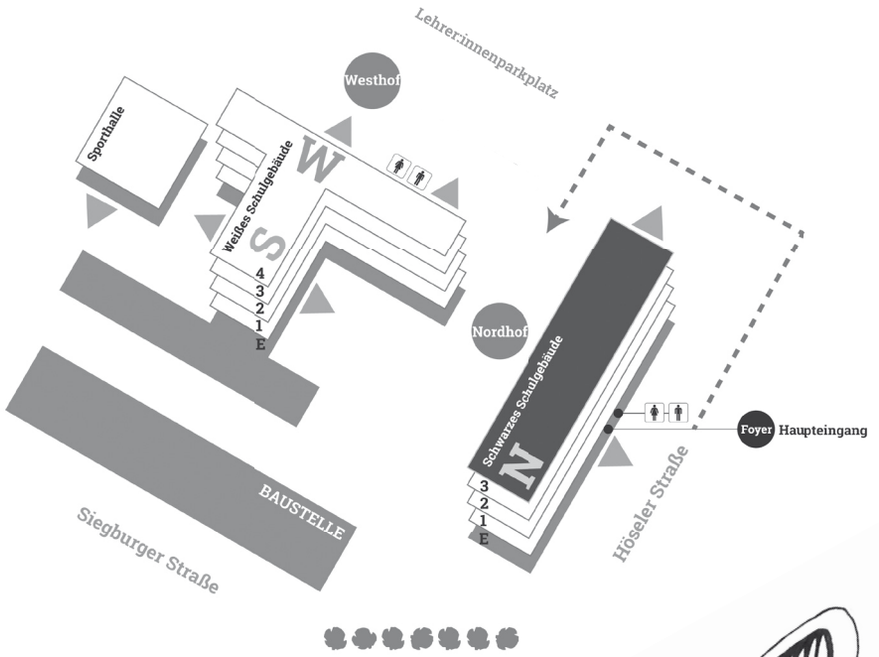
Euer derzeitiger SV-Vorstand
Patrick Benoit Gerold, Nikita Bergheim, Leo Hoff, Melanie Meyer, Görkem Ucar, Jenny Wilke

SV-LehrerInnen
Ann-Christin Demmer
Marc Langenbach
Annemarie Winterfeldt

Kontakt
sv.elly@schule.duesseldorf.de
Räuscherweg:
über das Sekretariat

Orientierung
an unseren drei Schulstandorten

Die Elly-Heuss-Knapp-Schule ist in den an der Siegburger Straße 137 – 139 benachbarten schwarzen und weißen Schulgebäuden und in der Außenstelle am Räuscherweg 40 angesiedelt.



Elly-Heuss-Knapp-Schule
Berufskolleg der Stadt Düsseldorf

Siegburger Str. 137 – 139
40591 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 89 223 00
Fax: 0211 / 89 223 14
E-Mail: info@elly-bk.de
Internet: www.elly-bk.de

Anfahrt/Parkmöglichkeit

Parkmöglichkeit besteht nur begrenzt an der Siegburger Straße; wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U77 / U74 / U79 Richtung Holthausen bis Haltestelle Kaiserslauterner Straße bzw. Provinzialplatz).

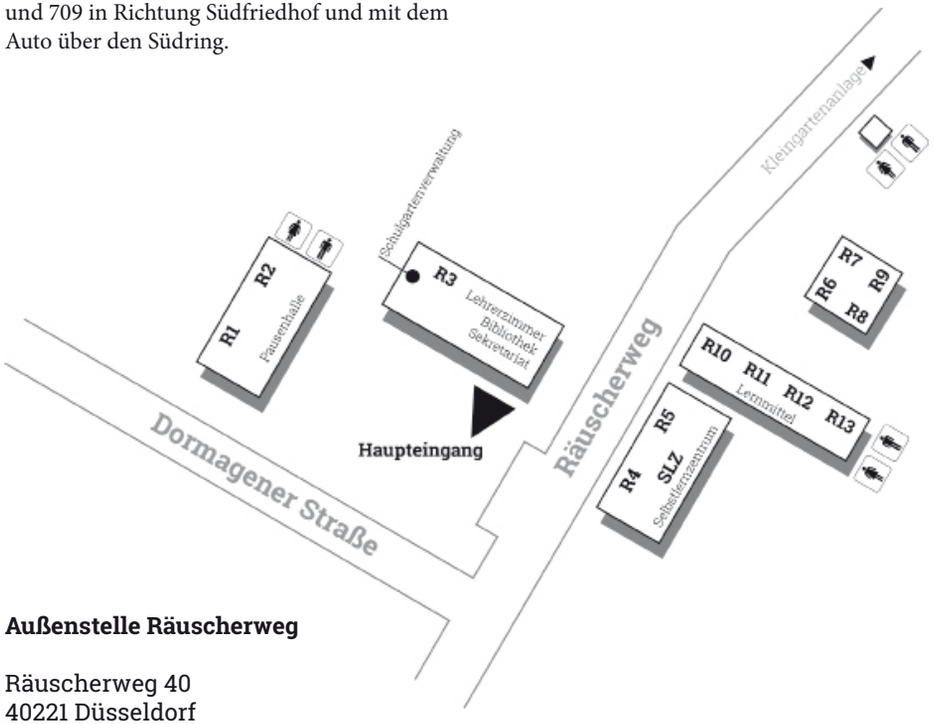
Falls Sie mit dem Auto zur Schule fahren wollen, beachten Sie bitte das Halteverbot in der Höseler Straße (gleich vor dem Haupteingang). Da sich hier die Feuerwehrzufahrt befindet, wird regelmäßig kontrolliert. Zwischen den Schulstandorten an der Siegburger Straße und dem Räuscherweg (Haltestelle Südfriedhof) verkehrt die Buslinie 723.

Den Räuscherweg erreichen Sie vom Hauptbahnhof aus mit den Straßenbahnlinien 704 und 709 in Richtung Südfriedhof und mit dem Auto über den Südring.

Info-Tafeln und Aushänge

Info-Tafeln befinden sich jeweils in der Eingangshalle des schwarzen und weißen Gebäudes an der Siegburger Straße und im Hauptgebäude am Räuscherweg. Hier erhalten Sie Hinweise auf besondere Angebote der Schule, Termine, Vertretungsregelungen und Veranstaltungen. Auch die SV ist hier präsent.

Auf Klapptafeln in den Foyers der Schulgebäude und am Räuscherweg finden Sie Namen und Fotos aller Lehrerinnen und Lehrer der Schule.



Außenstelle Räuscherweg

Räuscherweg 40
40221 Düsseldorf

Telefon: 0211/ 89 939 09
Fax: 0211/ 89 291 61

Orientierung
Information und Hilfe

Die Schulsozialarbeit stellt sich vor

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Getreu des internen Schulentwicklungsziels „Jede:r ist uns wichtig“ untersützen wir Sie in allen schulischen, beruflichen und privaten Lebenslagen. Wir hören Ihnen vorurteilsfrei zu und entwickeln gemeinsam mit Ihnen eine passende Lösung für Ihr Anliegen. Unser Beratungsangebot verpflichtet Sie zu nichts - wir zeigen Ihnen Wege auf, doch Sie bestimmen, in welchem Tempo es wo lang geht.
Wir beraten Sie zu schulischen und beruflichen Anliegen. Zum Beispiel bei:

- **Lernschwierigkeiten**
- **Prüfungsangst**
- **Konflikten (mit Mischüler:innen, Lehrkräften, im Betrieb)**
- **Anschlussperspektiven und Zukunftsplanung**

Sie können mit uns auch über private Themen sprechen:

- **Finanzen und Schulden**
- **Wohnungsnot**
- **Ärger mit Behördern und Ämtern**
- **Konflikte mit der Familie, Freunden, in der Partnerschaft**
- **Schwangerschaft**
- **Sucht**
- **Psychische oder seelische Belastungen**

Bei Bedarf stellen wir auch einen Kontakt zu außerschulischen Beratungsstellen her.
Die Schulsozialarbeit unterliegt der Schweigepflicht - nichts aus unserem Gespräch wird ohne Ihr Einverständnis weitergegeben.

Die Ansprechpartner:innen und Beratungszeiten auf unserer Homepage sind mit dem QR Code ersichtlich.

Orientierung
Verwaltung

Schulleitung

Schulleiter:
Herr Nottelmann

stellv. Schulleiter:
Herr Fulneczek

Lehrer:innenzimmer & Postfächer

Falls Sie Ihre Lehrerinnen und Lehrer im Lehrerzimmer N104 im Verwaltungstrakt im 1. OG des schwarzen Schulgebäudes einmal nicht antreffen, können Sie eine schriftliche Nachricht im Postfachraum oder am Räuscherweg 40 im Lehrerzimmer hinterlegen. Im weißen Schulgebäude treffen Sie Ihre Lehrer:innen in den Pausen in Raum S101 an.

Schulbescheinigungen

Schulbescheinigungen können wir erst nach Vorlage aller Zugangsvoraussetzungen ausgeben. Schüler:innen von Teilzeitklassen erhalten keine Schulbescheinigung, da sie in einem Ausbildungs- bzw. Praktikantenverhältnis stehen. Wir verweisen hier auf die Lehrlingsausweise der entsprechenden Kammern.

Vertretungsunterricht

Vertretungsunterricht können Sie über die WebUntis-App tagesaktuell einsehen. Über Ihre Klassenlehrer:innen erhalten Sie die Zugangsdaten und eine kurze Einweisung.
Im Foyer des schwarzen und des weißen Schulgebäudes sowie am Räuscherweg befindet sich je ein Digitales Schwarzes Brett (DSB) mit aktuellen Informationen zum Stundenplan für den aktuellen Unterrichtstag und den darauf folgenden Tag. Auch hier werden wichtige Termine und Regelungen wie Stundenplanänderungen, Unterrichtsausfall oder –verlegung, Raumänderungen und Vertretungsunterricht bekannt gegeben.
Im aktuellen Notfall können Sie außerdem im Vertretungsplan-Büro Raum N101 (schwarzes Gebäude) bei Frau Heeke, Frau Ebeling oder Herrn Fulneczek, und im Sekretariat N114 nachfragen.

Schokoticket

Antragsformulare für das Schokoticket erhalten Sie bei Ihrer Klassenleitung oder im Sekretariat.

Schulbücher/ Tablets

Leihweise von der Schule überlassene Schulbücher müssen handschriftlich mit den vollständigen Angaben im Ausleihstempel versehen werden. Bei Abgang von der Schule sind die Bücher und ggfs. Tablets unmittelbar zurückzugeben. Vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigungen oder Verlust führen zu einer Schadensersatzverpflichtung.

Sekretariat

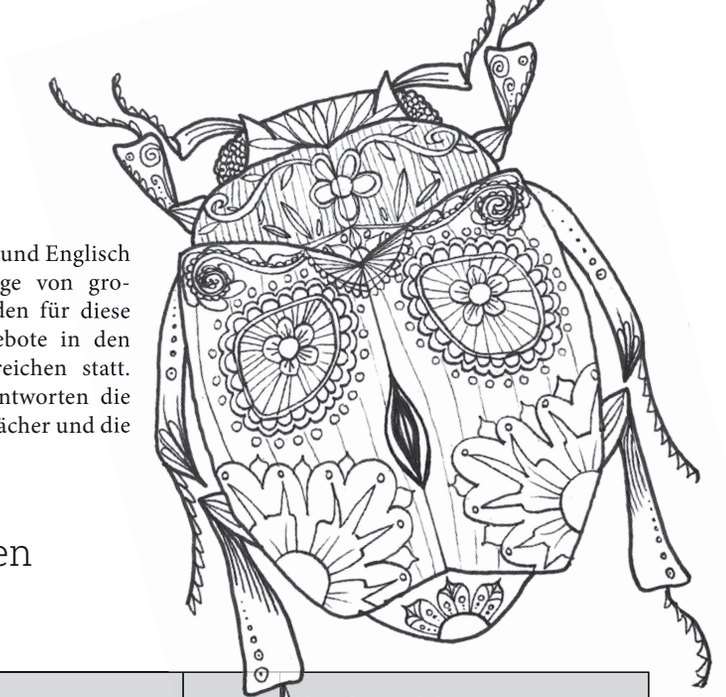
Frau Landscheidt, Frau Krenn und Frau Schulz sind Ihre Ansprechpartnerinnen für Schülerangelegenheiten im Sekretariat Raum N114 (schwarzes Schulgebäude).
Am Räuscherweg beachten Sie bitte den aktuellen Aushang.

Hausmeister & Hausmeisterin

Die Hausmeisterlogen von Herrn Rusche befinden sich im Foyerbereich des schwarzen und des weißen Schulgebäudes. Hausmeisterin am Räuscherweg ist Frau Erkelenz, ihr Büro liegt neben Raum 2.

Förderangebote

Die Fächer Mathe, Deutsch und Englisch sind für alle Bildungsgänge von großer Bedeutung. Daher finden für diese Fächer gezielte Förderangebote in den verschiedenen Bildungsbereichen statt. Fragen zur Förderung beantworten die Fachlehrkräfte dieser drei Fächer und die Klassenleitungen.



Unterrichtszeiten

Stunde	Für alle Klassen		Abendunterricht
1.	8:00 Uhr – 8:45 Uhr	1.A	17:00 Uhr – 17:45 Uhr
	Wechselzeit: 5 Minuten	2.A	17:45 Uhr – 18:30 Uhr
2.	8:50 Uhr – 9:35 Uhr		*Pause: 18:30 Uhr – 18:45 Uhr*
	1. Pause: 9:35 Uhr – 9:55 Uhr	3.A	18:45 Uhr – 19:30 Uhr
3.	9:55 Uhr – 10:40 Uhr	4.A	19:30 Uhr – 20:15 Uhr
	Wechselzeit: 5 Minuten	5.A	20:15 Uhr – 21:00 Uhr
4.	10:45 Uhr – 11:30 Uhr		
	2. Pause: 11:30 Uhr – 11:50 Uhr		
5.	11:50 Uhr – 12:35 Uhr		
	Wechselzeit: 5 Minuten		**Räuscherweg**
6.	12:40 Uhr – 13:25 Uhr		*(abweichende Zeiten ab der 3. Pause)*
	3. Pause: 13:25 Uhr – 13:55 Uhr		*3. Pause: 13:25 Uhr – 13:45 Uhr*
7.	13:55 Uhr – 14:40 Uhr	7.	13:45 Uhr – 14:30 Uhr
8.	14:40 Uhr – 15:25 Uhr		*Wechselzeit 5 Minuten*
9.	15:25 Uhr – 16:10 Uhr	8.	14:35 Uhr – 15:20 Uhr
10.	16:10 Uhr – 16:55 Uhr		

Orientierung

Ansprechpartner:innen

Lernprobleme, Versetzungs- und Prüfungsfragen, der weitere Bildungsweg, Konflikte in der Klasse, private Schwierigkeiten – manchmal tauchen Fragen und Probleme auf, die alleine nicht zu klären sind. Hier finden Sie Ihre schulischen Ansprechpartner:innen. Zusätzlich können Sie sich auch an unsere Kooperationspartner wie z. B. den SKFM, die Jugendberatung der AWO oder die Agentur für Arbeit wenden. Alle Informationen hierzu finden Sie in den Aushängen in unseren Foyers, den Beratungsflyern an den Beratungsräumen N116 und W105 sowie auf den Beratungsinfos in allen Klassenräumen. Sprechzeiten entnehmen Sie bitte dem aktuellen Aushang am Sekretariat oder am jeweiligen Büro.

Beratung durch	Wer?	Für welche Klassen?	Wo?	Tel. 89-
Bereichsleitung Bildungsgang-leitung	**Frau Avruscio-Hußmann**	IFK, BFG1B, BFG2B, BFS1B	N129	223 24
	Frau Thiel	IFK	N129	223 24
	Frau Hamurcu-Börgel	BFG1B, BFG2B, BFS1B	N129	223 24
	Frau Baden	BS Maß-, Änderungs-, Textil-, Modenäher:in und -schneider:in, Modist:in; BFS Textiltechnik und Bekleidung MSU/M/O	N103	223 03
	Frau Dr. Strathoff	BFT, MSU/M/O, BS Maß-, Änderungs- und Modeschneider:in, Modist:in	N103	223 03
	Frau Kauls	Textile Fachpraxis	N103	223 03
	Herr Biermann	BSZU/O, BHEU/O, BEVU/O	W113	223 17
	Frau Kielhorn	BSZU/O	W113	223 17
	Frau Schoemakers	BHEU/O	W113	223 17
	N.N.	BEVU/O		
	Frau Botzen-Nagel	BS Friseur:in BS Kosmetiker:in HBKU	N106	223 28
	Frau Weber	BS Friseur:in	N106	223 28
	Frau Kesper	BS Kosmetiker:in	N106	223 28
	Herr Pötke	HBKU/M/O	N103	223 03
	Frau Douma	Tierpflege	LZ RW	939 83
	Herr Menke	Tierpflege Heim & Forschung	LZ RW	939 42
	Frau Winter	Tierpflege Zoo	LZ RW	939 42

Beratung durch	Wer?	Für welche Klassen?	Wo?	Tel. 89-
Bereichsleitung Bildungsgang-leitung	**Frau Ebeling**	AV, AVT, AVMB	N117	223 26
	Frau Pega	AV, AVT, AVMB	N117	223 33
	Frau Winkler	AV, AVT	N117	223 33
	Frau Frech	F11G und F12G, FOSG, BS Florist:in	N108	223 57
	Frau Markov	F11G und F12G, FOSG	N108	223 57
	Frau Badenberg	BS Florist:in	N108	223 57
	Herr Hanrath	BKIU/O	W111	223 74
	Frau Richter	BKI - PIA	W111	223 30
	Frau Heeke	BS Hauswirtschafter:in, BS Fachpraktiker:in BS Fleischer:in, Fachverkäufer:in	W107	223 27
	Herr Tolk	BS Fleischer:in, Fachverkäufer:in	W107	223 73
	Herr Kuhlmann	F13S, Gy11-13, FOSGS	N102	223 23
	Frau Böhm	F13S, FOSGS	N102	223 23
	Frau Krüger-Maaß	Gy11-13	N102	223 23
	Frau Mertz	Fachbereich Agrarwirtschaft, alle Klassen im Bereich	LZ RW	939 70
	Herr Rotzal	BS Forstwirt:in	LZ RW	93942
	Herr Eilert	BS Gärtner:in	LZ RW	939 42
	Herr Assadi	BS Garten- und Landschaftsbau	LZ RW	939 42
	Herr Potthast	F11S + F12S, HBGU/O	W105	223 75
	Herr Wolfertz	HBGU/O	W105	223 75
	Frau Kahya	F11S + F12S	W105	223 75
	Frau Ribic	Fachschule Erzieher:innen	W108	223 25
	Frau Lambertz	Fachschule	W108	223 72
	Frau Scheer	Fachschule	W108	223 72
	Herr Schmalenberg	BFG1A, BFG2A, BFS1A, BFS2, BFK2	W113	223 62
	Frau Simon	BFG1A, BFG2A, BFS1A, BFS2, BFK2	W113	223 62

N = Schwarzes Schulgebäude
W = Weißes Schulgebäude
RW = Räuscherweg
LZ = Lehrerzimmer
S = Weißes Schulgebäude

Beratung durch	Wer?	Für welche Klassen?	Wo?	Tel. 89-
Bereichsleitung Bildungsgang-leitung	**Frau Willeke**	Fachschule Ernährung & Versorgungsmanagement, HBHU/O, BS Bäcker:in und Fachverkäufer:in, BS Konditor:in und Fachverkäufer:in	S106	223 34
	Frau Heide	HBHU/O	S106	223 34
	Frau Schönewald	BS Konditor:in	W107	223 73
	Frau Liuzzi	BS Bäcker:in, Fachverkäufer:in	W107	223 73
	Herr Högerle	Schülerfirma Mensa	S106	223 34
Schulleitung	**Herr Nottelmann**	alle	N110	223 04
	Herr Fulneczek	alle	N112	223 07
Schul- und Laufbahnberatung	Frau Avruscio-Hußmann	alle	N129	223 24
	Herr Kromer	alle	W105	223 75
	Herr Potthast	alle	W105	223 75
	Frau Weichert	alle	N101	223 71
	Frau Blau-Seelbach Frau Winterfeldt	Außenstelle Räuscherweg	LZ RW	939 42
SV-Verbindungs-lehrer/innen	Frau Demmer	alle	LZ N104	223 38
	Herr Langenbach	alle	W108	223 72
	Frau Winterfeldt	Außenstelle Räuscherweg	LZ RW	939 42
Schulsozialarbeit	Frau Wanders Frau Kukuljac Frau Thurau Frau Pakulla Frau Darkaoui Frau Blau-Seelbach	AV/IFK BHEU/O, BEVU/O, BSZU/O, HBKU/M/O, MSU/M/O, FSEU/M/O, Übergang Schule-Beruf, AV, 1jähr. BFS BFG2A,BFS2,BFK,BFT Duales System, FHR/AHR Außenstelle Räuscherweg	N116 W110 N116 W05 LZ RW	223 82 223 76 223 82 223 76 939 42
TKKG	Frau Brückner Frau Wanders Frau Weichert	alle	LZ N104 N116 N101	223 38 223 82 223 71
Studien- und Berufswahl-orientierung	Herr Potthast	alle	W105	223 75
	Frau Böhm	alle	N101	223 71
Jungenarbeit	Herr Langenbach	alle	W108	223 72
Schulseelsorge	Frau Scheer	alle	W05	216 54
Suchtberatung	N.N.	alle	LZ N104	
EU-Beauftragte	Herr Kromer Frau Wickenkamp Frau Valentin (RSW)	alle	W105 W107	223 75 223 27

Nutzungsordnung

für das Pädagogische Netz und den Internetzugriff durch Schüler:innen

Alle Schüler:innen werden zu Beginn ihrer Ausbildung an der Elly-Heuss-Knapp-Schule über die geltenden Regeln belehrt und bestätigen die Kenntnis in ihrem Klassenkurs in Logineo NRW LMS. Bei minderjährigen Schüler:innen muss dafür eine durch die Erziehungsberechtigten unterschriebene Erklärung hochgeladen werden.

1. Internetnutzung und Nutzung des schulischen IT-Netzwerks

1. Die Nutzung des schulischen Netzwerks und des Internetzugangs erfolgt nur für unterrichtliche Zwecke.
2. Eine Nutzung des Internets ist Schüler:innen nur nach Anmeldung im Netzwerk mit persönlichem Benutzernamen gestattet. Für die Sicherheit des Passwortes ist jede:r Nutzer:in selbst verantwortlich.
3. Die Schule ist nicht verantwortlich für den Inhalt der Angebote Dritter, die Schüler:innen über den schulischen Internetzugang aufrufen.
4. Es ist untersagt, Vertragsabschlüsse im Namen der Schule zu tätigen, kostenpflichtige oder aktive Internetdienste zu nutzen.
5. Bei der Nutzung des Internets gelten die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Strafrechts, Urheberrechts, des Jugendschutzes und des Datenschutzes. Es ist insbesondere verboten, pornographische, gewaltverherrlichende, rassistische oder andere jugendgefährdende Inhalte aufzurufen oder zu speichern, zu versenden oder sonst wie zugänglich zu machen.
6. Filme, Audiodaten, Texte, Bilder oder sonstige urheberrechtlich geschützte fremde Inhalte dürfen nur im Rahmen des gesetzlich Erlaubten oder mit schriftlicher Zustimmung des Urhebers für schulische Zwecke gespeichert und weiterverarbeitet werden. Dies gilt auch für persönliche Daten, Fotos und Filme von anderen Schüler:innen oder Lehrer:innen.
7. Die Schule speichert Daten über die durch Nutzer aufgerufenen Internetinhalte, um im Falle eines Missbrauchs oder Gesetzesverstoßes die Identität der jeweiligen Nutzer:in ermitteln zu können. In diesem Zusammenhang obliegt die Verantwortung für die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes dem Schulträger Stadt Düsseldorf.
8. Die Nutzung schuleigener Endgeräte hat mit Sorgfalt zu erfolgen. Wer schuldhaft Schäden verursacht, hat diese auf eigene Kosten zu ersetzen. (Bei der Ausleihe von iPads wird ein gesonderter Vertrag mit der Stadt Düsseldorf geschlossen.)
9. Veränderungen der Installation und Konfiguration der schuleigenen Endgeräte sowie des schulischen Netzwerks sind grundsätzlich untersagt.
10. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für Sicherheit und Verfügbarkeit der auf ihrem Server gespeicherten Daten. Für eine Datensicherung ist jede:r Nutzer:in selbst verantwortlich.
11. Daten in Tauschlaufwerken werden zum Ende eines jeden Schuljahres gelöscht.

2. Nutzung des schulischen W-LANs (BYOD)

1. Die Nutzung des schulischen W-LANs erfolgt ausschließlich für schulische Zwecke.
2. Wer ein schulisches Endgerät entleiht, hat kein Anrecht auf die Nutzung eines privaten Endgerätes im schulischen W-LAN.
3. Es ist untersagt:
   - persönliche Zugangsdaten für die W-LAN-Nutzung an Dritte weiterzugeben
   - umfangreiche Downloads (>100 MB) ohne Absprache mit dem IT-Team durchzuführen
   - Vertragsabschlüsse im Namen der Schule zu tätigen und kostenpflichtige Internetdienste zu nutzen
   - aktive Dienstleistungen (z. B. Proxy-Dienste, DHCP-Dienste, Tauschbörsen u. Ä.) abzurufen
   - aktive Server- und Verzeichnisdienste zu betreiben
   - Software zu nutzen, die nur für die Verwendung im privaten Bereich lizensiert wurde
4. Private Endgeräte, die im W-LAN der Schule genutzt werden, müssen den allgemeinen Richtlinien zum Betrieb elektronischer Geräte (GA Elektro) entsprechen und mit einer aktuellen Antivirensoftware geschützt sein.
5. Für Schäden oder Verlust von privaten Endgeräten wird keinerlei Haftung durch die Schule oder den Schulträger übernommen. Technischer Support für private Endgeräte erfolgt nicht.

3. Datenschutzrechtliche Einwilligung Lernplattformen und Videokonferenzen

Zur Sicherstellung von Unterrichtsqualität und individueller Förderung nutzen wir die Lernplattform ***Logineo NRW LMS*** und Videokonferenzen. Dafür müssen personenbezogene Daten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse) verarbeitet werden.
Logineo NRW LMS und die integrierte Videokonferenzsoftware Jitsi entsprechen den Anforderungen der Datenschutzverordnung (DSGVO).
Die Bilddaten von Schülerinnen oder Schülern werden verschlüsselt im Internet übertragen. Das Aufzeichnen der Videoangebote ist für alle Beteiligten verboten.
Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten, ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Nordrhein Westfalen zu.
Zuständige Datenschutzbeauftragte für die Düsseldorfer Schulen:

Frau Heike Nacken, Datenschutzbeauftragte der Düsseldorfer Schulen,
c/o Geschwister-Scholl-Gymnasium,
Redinghovenstr. 41, 40225 Düsseldorf

4. Bemerkungen

Die Schulleitung behält sich das Recht vor, diese Nutzungsordnung ganz oder teilweise zu ändern. Diese Änderungen werden dem Kollegium durch Aushang bekannt gegeben. Die Schüler:innen werden durch Ihre Klassenlehrer:innen über diese Änderungen informiert. Schüler:innen, die gegen Regeln dieser Nutzungsordnung verstoßen, müssen mit disziplinarischen Maßnahmen gemäß Schulgesetz NRW rechnen. Eine zivil- oder strafrechtliche Verfolgung bleibt davon unbenommen.

5. Erklärung und Einwilligung in die Verarbeitung von personen-bezogenen Daten - Unterschrift erfolgt auf Seite 16 (!)

1. Hiermit willige ich in die Verarbeitung der vorgenannten personenbezogenen Daten im Rahmen von Videokonferenzen und der Nutzung der oben genannten Lernplattformen ein. Diese Einwilligung kann für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gilt sie für die Dauer der Schulzugehörigkeit, nach Ende der Schulzugehörigkeit werden die Daten gelöscht. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.
2. Ich wurde über die Nutzungsordnung für Medien informiert, nehme diese zur Kenntnis und werde die geltenden Regeln befolgen. Mir ist bekannt, dass ich den schulischen Internetzugang nur für schulische Zwecke nutzen darf. Von mir aufgerufene Seiten werden protokolliert und im Falle eines Verdachts auf missbräuchliche Nutzung ausgewertet.

Stand: 11.05.2023

Elly-Heuss-Knapp-Schule
Berufskolleg der Stadt Düsseldorf

Erklärung zu den Schulunterlagen

Schuljahr 2023 / 2024

_____
Klasse

_____
Schüler:in

Ich habe die nachfolgenden Schulunterlagen erhalten und gelesen:

- ✓ **Schulordnung**
- ✓ **Schulversäumnisse**
- ✓ **Nutzungsordnung für das Pädagogische Netz und den Internetzugriff**
- ✓ **Einwilligung zur Verwendung von Personenabbildungen**

Die Unterlagen wurden mir erklärt und ich stimme den entsprechenden Regelungen zu.

_____ _____
Ort/Datum Unterschrift | Schüler:in

Bei Minderjährigen:

_____ _____
Ort/Datum Unterschrift | Erziehungsberechtigte:r

- Bitte abfotografieren und im Lernmanagementsystem hochladen -

Regelungen

Die Schulordnung

I. PRÄAMBEL

Der Erfolg des Zusammenlebens an der Elly-Heuss-Knapp-Schule hängt wie in jeder größeren Gemeinschaft davon ab, dass alle Beteiligten sich auf wesentliche Grundsätze und konkrete Regelungen verständigen und für ihre Einhaltung sorgen.

Gemäß unseres Schulprogramms verstehen wir Lehren und Lernen als gemeinsamen Bildungsprozess, der einen partnerschaftlichen Umgang sowohl im Unterricht als auch in außerschulischen Bereichen voraussetzt. Gegenseitiger Respekt bildet die Voraussetzung für die Vermittlung gesellschaftlicher Werte wie Humanität, Solidarität und Toleranz.

Die in dieser Schulordnung formulierten Grundsätze sowie das ergänzende Regelwerk sollen dazu dienen, diesem Anspruch gerecht zu werden und eine erfolgreiche Unterrichts- und Erziehungsarbeit zu gewährleisten.

Diese Schulordnung wurde von Lehrer:innen und Schüler:innen der EHKS erarbeitet und von der Schulkonferenz verabschiedet und in Kraft gesetzt.

Die Schulordnung formuliert die Grundvoraussetzungen für eine ungestörte und erfolgreiche, auf gegenseitigem Vertrauen aufgebaute Zusammenarbeit.

Sie ist für alle am Schulleben der Elly-Heuss-Knapp-Schule beteiligten Personen, also für die Schüler:innen, die Lehrer:innen sowie die städtischen Angestellten gültig.

II. Allgemeine Grundsätze

1. Gestalten von Unterricht

• Jede:r ist für das Gelingen von Schule und Unterricht mitverantwortlich. Jede:r Schüler:in und jede:r Lehrer:in hat sich so zu verhalten, dass der Unterricht erfolgreich ist und störungsfrei und für alle effektiv verläuft.

• Jede:r ist für sein Lernen selbst verantwortlich. Gegenseitige Unterstützung ist wünschenswert und soll gefördert werden. Lehrer:innen müssen Anregungen und Hilfestellungen geben, die die Selbstständigkeit der Schüler:innen stärken. Die Schüler:innen erhalten Möglichkeiten, an der Planung und Gestaltung des Unterrichts beteiligt zu werden, Eigeninitiative zu entwickeln und ihre Interessen einzubringen.

2. Soziales Handeln und Zusammenarbeit

• Die Schule ist auf das Vertrauen und die Zusammenarbeit der Schüler:innen, der Lehrer:innen sowie der Ausbilder:innen und der Erziehungsberechtigten angewiesen.

• Ein guter Umgang miteinander erfordert gegenseitige Toleranz, Rücksichtnahme, Respekt, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und Offenheit. Das bedeutet für uns unter anderem das vorurteilsfreie Hin- und Zuhören und das Akzeptieren anderer Meinungen. Dies gilt umso mehr, als dass unsere Schüler:innen und Lehrer:innen unterschiedlichen Nationalitäten, Kulturen und Religionen angehören.

• Die Schule gibt Freiheit in dem Maß, in dem Verantwortung getragen werden kann.

Wer mitentscheiden will, muss Verantwortung übernehmen. Wer Freiheit beansprucht, muss Regeln anerkennen und befolgen. Um die Freiheit aller zu wahren, ist es notwendig, Zivilcourage zu zeigen und Hilfe zu leisten, wo ein anderer Hilfe benötigt.

• Jede:r in der Schule ist für das eigene Handeln verantwortlich. Die Anwendung jeglicher Gewalt - gegen Personen (physisch, psychisch oder verbal) oder gegen Sachen - wird nicht geduldet. Das Mitbringen von gefährlichen Gegenständen und Waffen ist verboten. Gleiches gilt auch für alkoholische Getränke und sonstige Rauschmittel.

• Mit dem gemeinschaftlichen Eigentum ist sinnvoll und pfleglich umzugehen. Ebenso ist das persönliche Eigentum aller zu achten.

3. Umgang mit Grundsätzen und Regeln

Anerkennung und Einhaltung von Grundsätzen und Regeln

• Schüler:innen, Lehrer:innen, Erziehungsberechtigte und Ausbilder:innen verpflichten sich, die Regeln unserer Schule anzuerkennen und einzuhalten.
• Für das Einhalten der Schulordnung übernehmen alle die Verantwortung. Deshalb sollten auch Schüler:innen sich untereinander auf regelhaftes Verhalten hinweisen und auf die Einhaltung der Schulordnung hinwirken. Anweisungen von Lehrer:innen und anderen Mitarbeiter:innen ist Folge zu leisten.

Maßnahmen zur Einhaltung

• Bei Konflikten ist eine Klärung direkt zwischen den Beteiligten anzustreben. Alle sind verpflichtet, bei der Vermeidung, bei der Schlichtung und bei der Aufklärung von Konflikten mitzuwirken. Klassenlehrer:innen, SV-Lehrer:innen, Bereichsleiter:innen, die Schulleitung und Sozialarbeiter:innen stehen als Hilfe zur Verfügung und sollen rechtzeitig einbezogen werden.
• Die Tatsache, dass andere einer Sanktion eventuell entgehen, begründet keinen Anspruch auf Aussetzen von Maßnahmen, und dass andere sich nicht korrekt verhalten, begründet keinen Anspruch auf Nachsicht bei eigenem Fehlverhalten. Sanktionen beziehen sich immer auf individuelles Fehlverhalten.

• Wer etwas beschmutzt, beschädigt oder zerstört, muss für den Schaden aufkommen.

• Bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen gegen die Schulordnung werden Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen eingeleitet.

• Bei Straftaten wird Anzeige erstattet. Mit einem Schulverweis muss gerechnet werden.

Besondere klassenspezifische Vereinbarungen

• Auf der Basis der gemeinsamen Grundsätze und Regeln sollen in den einzelnen Bildungsgängen besondere klassenspezifische Regelungen vereinbart werden.

III. REGELUNGEN FÜR DEN SCHULBESUCH

1. Verhalten im Unterricht

Erscheinungsbild im Unterricht

Lehrer:innen und Schüler:innen tragen durch ein gepflegtes und angemessenes Erscheinungsbild zu einer angenehmen Unterrichtsatmosphäre bei.

Bereithalten von Unterrichtsmaterialien

Hausaufgaben und Unterrichtsmaterialien sind im Unterricht unaufgefordert bereitzuhalten. Bei nicht vorhandenen Materialien und Aufgaben können die betroffenen Schüler:innen nach Hause geschickt werden, um die fehlenden Unterlagen zu holen. Die versäumte Unterrichtszeit gilt als unentschuldigte Fehlzeit.

Ordnung und Sauberkeit
Lehrer:innen und Schüler:innen sorgen während des Unterrichts und nach Unterrichtsschluss dafür, dass sich die Räume in einem sauberen und ordentlichen Zustand befinden. Die Stühle sind hochzustellen, der Abfall ist zu beseitigen und die Fenster zu schließen. Der von der Klassenleitung festgelegte Ordnungsdienst fegt den Klassenraum und wischt die Tafel. Auf Abfallvermeidung und sachgerechte Entsorgung ist zu achten. Die besonderen Raumordnungen von Fachräumen sind von allen Nutzer:innen zu beachten.

Verhalten im Unterricht bei Arbeiten ohne ständige Aufsicht (Betreuung)

Falls eine Klasse von einer anderen Lehrkraft betreut werden muss, haben die Schüler:innen sich ruhig zu verhalten und den Weisungen der Lehrkraft zu folgen. Das Verlassen des Unterrichtsraumes ist nur in Absprache mit der Lehrkraft erlaubt, z. B. um im Selbstlernzentrum zu arbeiten.
Wenn eine Klasse zehn Minuten nach Beginn einer Unterrichtsstunde noch auf die Lehrkraft wartet, hat ein:e Vertreter:in der Klasse (Klassensprecher:in) unverzüglich im Sekretariat nachzufragen.

Aufbewahrung von Klassenarbeiten
Klassenarbeiten sind Dokumente, die während der gesamten Schulzeit von den Schüler:innen aufzubewahren sind.

Wechselzeiten
Die 5-Minuten-Wechselzeiten nach der 1., 3., und 5. Stunde sind ausschließlich für einen Raumwechsel gedacht. Sie sind keine Pausen im Sinne der Pausenregelung.

Umgang mit Mobiltelefonen auf dem Schulgelände

Die Nutzung von Mobiltelefonen/Smartphones im Unterricht und im Selbstlernzentrum ist untersagt. Lehrkräfte können die zeitweise Nutzung dieser Geräte für unterrichtliche Zwecke gestatten. Im Falle einer Unterrichtsstörung durch die Nutzung eines Mobiltelefons/Smartphones sind Lehrkräfte berechtigt, diese einzuziehen.

2. Verhalten vor dem Unterricht und während der Pausen

Bis zum ersten Gong fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn und während der Pausen halten sich die Schüler:innen in den Pausenhallen oder auf den Schulhöfen auf. Das Mitführen offener Getränke auf den Fluren und im Treppenhaus ist nicht gestattet.

Die Klassen haben im Wechsel Hofdienst und säubern den Schulhof und die Eingangsbereiche. Darüber hinaus sind alle Schüler:innen und Lehrer:innen für die Sauberkeit auf dem gesamten Schulgelände verantwortlich. In einer sauberen und gepflegten Umgebung fällt das Arbeiten und Lernen leichter und kann allen mehr Freude bereiten.

3. Rauchen in der Schule

Grundsätzlich ist das Rauchen an Schulen für alle verboten.

4. Schulversäumnisse und Beurlaubung

Hierzu sind die ausführlichen Hinweise in dem gesondert ausgehändigten Informationsblatt „Schulversäumnisse“ zu beachten.

5. Verhalten bei Alarm und in Notfällen

Im Falle eines Alarms verlassen die Klassen zusammen mit der jeweiligen Lehrkraft nach Schließen aller Fenster und Ausschalten des Lichtes gemeinsam über den im Unterrichtsraum ausgehängten Fluchtweg das Gebäude. Die Lautsprecherdurchsage der Schulleitung ist zu beachten. Unfälle und andere Notfälle sind unverzüglich im Schulsekretariat bzw. der Schulleitung zu melden, ebenso Sachbeschädigungen und Unfallgefahren. Zur Vermeidung

von Unfällen und ggf. zur Leistung Erster Hilfe ist jeder in der Schule verpflichtet. Zu Beginn des Schuljahres wird mit jeder Klasse eine Fluchtwegbegehung durchgeführt, die im Klassenbuch dokumentiert wird.

6. Verhalten im Praktikum

Die Schüler:innen repräsentieren in der Praktikumsstelle unsere Schule. Deshalb wird von ihnen ein gepflegtes und angemessenes Erscheinungsbild erwartet. Höflichkeit, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit sind selbstverständlich. Bei Fehlzeiten während eines Praktikums sind die ausführlichen Hinweise in dem gesondert ausgehändigten Informationsblatt „Schulversäumnisse“ zu beachten.

7. Haftung und Versicherungsschutz

• Unfälle, die während der Unterrichtszeit oder auf dem Schulweg passieren, sind der Schule umgehend mitzuteilen. Dazu ist der Unfallmeldebogen der Unfallversicherung im Sekretariat auszufüllen.

• Während der Unterrichtszeit darf das Schulgrundstück nur mit Einwilligung der aufsichtsführenden Lehrkraft verlassen werden. In Freistunden und Pausen darf das Schulgrundstück verlassen werden. Für Schüler:innen, die davon Gebrauch machen, entfällt die Aufsichtspflicht und damit der Versicherungsschutz durch die Schule.

• Eine Haftung für mitgebrachte private Gegenstände kann von der Schule nicht übernommen werden.

• Erkennbar drohende Gefahren, Schäden bzw. mutwillige Zerstörungen im Schulgebäude und auf dem Schulgelände sind der Schulleitung umgehend zu melden.

8. Besucher:innen

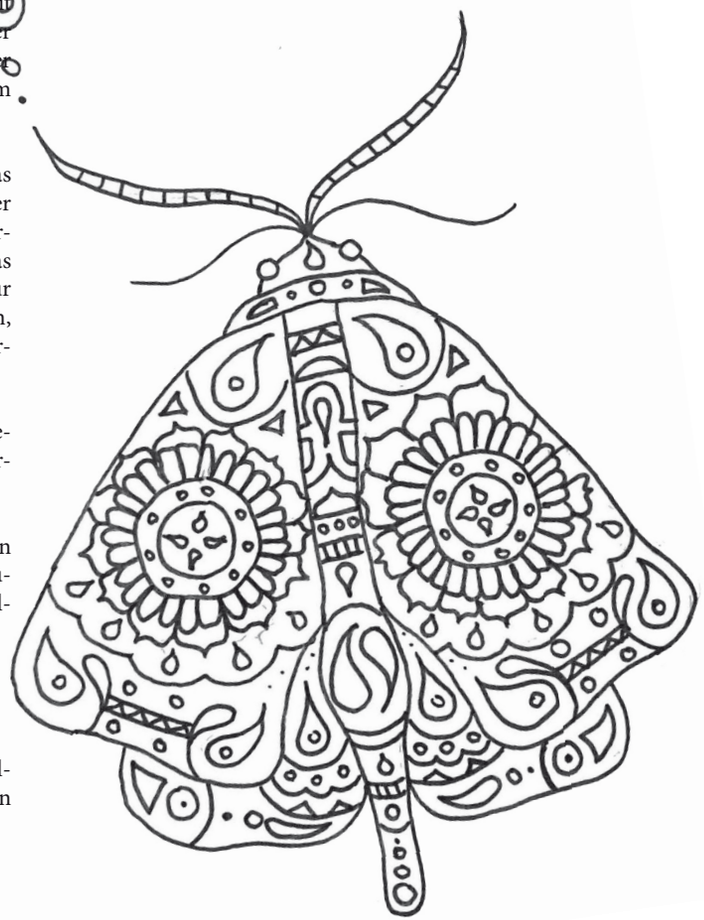
Besucher:innen der Schule sollten die Schulleitung über den Grund ihres Aufenthalts in der Schule informieren bzw. können sich mit ihren Anliegen an das Sekretariat oder den Hausmeister wenden.

IV. Schlussbestimmung

Die Schulordnung wird zu Beginn der Schullaufbahn an der Elly-Heuss-Knapp-Schule an alle Schüler:innen ausgehändigt.

Die Aushändigung, die Besprechung und die Anerkennung der Schulordnung werden durch Unterschrift bestätigt. Mit der Unterschrift verpflichten sich die Unterzeichnenden zur Einhaltung der Schulordnung in allen ihren Teilen.

Düsseldorf, 1. August 2006
gez. Traud, Vorsitzender der Schulkonferenz



Regelungen

Schulversäumnisse

Grundsätzlich gehen wir davon aus, dass Schüler:innen selbst ein Interesse daran haben, die Schule regelmäßig zu besuchen. Dennoch kann es einmal passieren, dass es ungewollt zu Schulversäumnissen kommt. Damit Schule funktioniert, muss es dazu klare Verhaltensregeln geben, über die wir Sie hier informieren.

Erkrankungen

Melden Sie sich möglichst vor dem Beginn des Unterrichts über Webuntis bei der Klassenleitung. Falls Sie gerade ein Praktikum machen, ist der Betrieb beziehungsweise die Praktikumsstelle zu benachrichtigen!

Für Vollzeitklassen:
Wenn Sie länger als 2 Tage krank sind, muss ein Foto/Scan der Entschuldigung am 3. Tag in der Schule ankommen (z.B. als Dateianhang über Webuntis), damit die Fehlzeit entschuldigt ist.
Sobald Sie wieder im Unterricht sind (am ersten Tag), müssen Sie das Original der Entschuldigung abgeben. Dabei muss die Entschuldigung auch den Grund (z.B. Krankheit) nennen, damit die Fehlzeit entschuldigt ist.

Für Duale Klassen:
Die Entschuldigung soll bis zum 3. Schultag (bei Blockklassen zeitnah) vorliegen, sobald Sie wieder im Unterricht sind.

Entschuldigungen

Lassen Sie Ihre Entschuldigung oder das Attest am ersten Tag Ihres Wiedererscheinens von der ersten Fachlehrkraft mit Kürzel und Datum abzeichnen. Für Duale Klassen: Lassen Sie die Entschuldigung oder das Attest durch den Betrieb mit Datum abzeichnen und abstempeln. Legen Sie sie dann der Klassenleitung persönlich vor.
Heben Sie Ihre Entschuldigungen und Atteste bis zum Ende des Schuljahres auf!

Unentschuldigtes Fehlen

Wenn Sie ohne Entschuldigung im Unterricht fehlen, bekommen Sie für diese Stunde die Note „ungenügend“ (6) für die „sonstige Leistung“.
Fehlen Sie trotz Entschuldigung so häufig im Unterricht, dass für den Teilbereich „Mitarbeit im Unterricht“ eine Leistungsbewertung nicht möglich ist, führt dies dazu, dass dieser Teilbereich insgesamt nicht zu bewerten und somit die Versetzung gefährdet ist.
Unentschuldigtes Fehlen kann auch Klassenkonferenzen und Ordnungsmaßnahmen zur Folge haben. Dies kann bis zur Entlassung von der Schule führen.
Die Klassenleitungen sind dazu verpflichtet, Fehlzeiten an das BAFöG-Amt weiterzuleiten.

Verspätungen, vorzeitiges Verlassen des Unterrichts

Jedes Schulversäumnis – auch wenige Minuten – muss angemessen begründet werden. Falls Sie zu spät kommen, sind Sie mitverantwortlich dafür, dass die verspätete Anwesenheit in Webuntis festgehalten wird. Wenn Sie sich öfters verspäten, können Sie von der laufenden Unterrichtsstunde ausgeschlossen werden. Sie werden dann möglicherweise zur beaufsichtigten Nacharbeit nach Schulschluss verpflichtet. Treten in Ihrer Klasse gehäuft Verspätungen auf, kann die Klassenkonferenz beschließen, dass Verspätete immer nur zum nächsten Stundenbeginn eingelassen werden. Dies soll Störungen vermeiden und wird für einen bestimmten Zeitraum festgelegt.
Wenn Sie den Unterricht aus Krankheitsgründen vorzeitig verlassen, müssen Sie sich persönlich bei der Fachlehrkraft abmelden.

Nachschreiben von Klassenarbeiten

Wenn Sie ohne Entschuldigung bei schriftlichen Arbeiten fehlen, bekommen Sie die Note „ungenügend“. Wenn Sie entschuldigt gefehlt haben, wird ein Nachschreibetermin festgesetzt. Wenn Sie auch diesen entschuldigt versäumen, folgt eine Feststellungsprüfung.

Individuelle Attestpflicht

Wenn Sie häufiger bei schriftlichen Arbeiten fehlen, können begründete Zweifel an den gesundheitlichen Gründen für Ihr Fehlen entstehen. Sie erhalten dann durch die Schule eine Attestpflicht und müssen für einen begrenzten Zeitraum immer ein ärztliches Attest vorlegen, wenn Sie eine schriftliche Arbeit versäumt haben.

Beurlaubungen

Vorher bekannte Arzttermine/Behördentermine müssen im Voraus beurlaubt werden.
Versäumnisse aus persönlichen Gründen (z.B. Amtsgänge, betriebliche Anlässe, Besuch der Berufsberatung) werden nur entschuldigt, wenn in der Regel eine Woche vorher eine Beurlaubung bei der Klassen- oder Schulleitung schriftlich beantragt wird. Ausnahmen sind unvorhersehbare Gründe.
Unmittelbar vor oder im Anschluss an die Ferien sind Beurlaubungen nur in Ausnahmen möglich. Sie müssen dann spätestens zwei Wochen vorher einen Antrag schriftlich über die Klassenleitung an die Schulleitung stellen. Auch müssen Sie mit schriftlichen Unterlagen nachweisen, dass es sich um einen besonderen Einzelfall handelt. Beurlaubungen im Zusammenhang mit Urlaub sind nicht möglich. Bei Fehltagen unmittelbar vor und nach den Ferien prüfen wir im Einzelfall sehr genau, ob der Unterricht aus gesundheitlichen Gründen versäumt wurde. Im Zweifelsfall werden wir ein ärztliches Attest verlangen.

Versäumter Unterrichtsstoff

Den versäumten Unterrichtsstoff müssen Sie umgehend nachholen. Es ist Ihre Pflicht, sich bei den Mitschüler:innen bzw. bei der Lehrkraft nach dem Unterrichtsstoff zu erkundigen. Nutzen Sie hierbei auch das Lernmanagementsystem Logineo NRW LMS.

Entlassung

Volljährige und nicht mehr schulpflichtige Schüler:innen können von der Schule entlassen werden, wenn innerhalb von 30 aufeinander folgenden Tagen insgesamt 20 Unterrichtsstunden unentschuldigt versäumt werden (s. SchulG § 53). Die Entlassung kann ohne vorherige Androhung erfolgen.
Wenn es Schwierigkeiten mit dem regelmäßigen Schulbesuch geben sollte, helfen oft auch Gespräche weiter.
Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihre Klassenleitung, eine andere Lehrperson Ihres Vertrauens oder die Schulsozialarbeit (s. Tabelle Ansprechpartner:innen für Beratung).

Stand: 25.05.2023

Besonderheiten
der Elly-Heuss-Knapp-Schule

Seit Mai 2016 tragen wir das Siegel **„Schule gegen Rassismus – Schule mit Courage“** und entsprechen damit unserem langjährigen Leitsatz „Unsere Vielfalt – Ihre Chance“!

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Selbstlernzentrum

In unserem Selbstlernzentrum steht Schüler:innen und Lehrer:innen eine große Auswahl an Fachbüchern, Zeitschriften und Spielen zur Verfügung. PCs bieten die Möglichkeit, das Internet zu nutzen. Im Innenhof können Sitzgelegenheiten für Gespräche oder Pausen im Freien genutzt werden.

Fachräume

Im Rahmen der Sanierung des Schulgebäudes wurden moderne Fachräume mit unterschiedlichen Fachbereichen nach den neuesten technischen Standards eingerichtet (z.B. Kosmetik, Gestaltungstechnik, Textil- und Friseurbereich).

Schülerfirmen: Mensa, Kosmetik und Textil

Im ersten Stock des weißen Schulgebäudes (S109) wird von den Schüler:innen der hauswirtschaftlichen Bildungsgänge die Mensa als Schülerfirma betrieben. Hier werden Speisen und Getränke angeboten sowie in der Mittagszeit ein warmes Mittagessen für 3,50 €.

- Brötchenverkauf ab 9.15h
- Salatbuffet ab 11.25h
- warme Mahlzeiten von 13h bis 14h

In der Cafeteria im schwarzen Schulgebäude werden täglich in der ersten Pause belegte Brötchen, Snacks und Getränke angeboten.

Auch in den Bereichen Körperpflege/Kosmetik und Textil werden Serviceleistungen durch Schüler:innen angeboten.

Pausenangebote

In den Pausenhallen (schwarzes und weißes Schulgebäude sowie Räuscherweg) befinden sich drei Kickerautomaten. Der Betrieb ist kostenfrei. Zusätzlich stehen ein Basketballkorb, Tischtennisplatten, Fußballtore, Federbälle und Schläger zur Verfügung. Alle Materialien können gegen Pfand im Selbstlernzentrum ausgeliehen werden. Die Sonnenarena und zahlreiche Sitzgruppen auf dem Schulhof und im Atrium des Selbstlernzentrums bieten vielfältige Möglichkeiten für erholsame Pausenzeiten.

Nachhaltigkeit und Energie

In den Eingangshallen des weißen und schwarzen Schulgebäudes befinden sich Wasserspender zur allgemeinen Nutzung.

Wir Lehrkräfte an der Elly sorgen für Ihre tägliche Erleuchtung! Müssen Deckenlampen und Lichter deshalb immer leuchten? Nein, vor allem bei ausreichend vorhandenem Tageslicht können diese ausgeschaltet werden. Die Elly nimmt seit mehreren Jahren an einem Energiesparprogramm der Landeshauptstadt Düsseldorf teil, bei dem wir unsere eingesparte Energie als Barbetrag auf unser Schulkonto ausgezahlt bekommen. Drücken Sie also gern den Lichtschalter aus und teilen Sie Ihren Lehrkräften mit, welche Anschaffungen wir für die Schulgemeinschaft tätigen sollen. Herzlichen Dank !

Terminplan 2023/24 – 1. Halbjahr

Stand 13.06.23

Datum	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
31.07. - 04.08.2023				09:00 Uhr | schriftl. NP	
07.08. - 11.08.2023	1. Unterrichtstag	Beginn planmäßiger Unterricht aller Klassen	ab 13:00 Uhr | mündl. NP		
14.08. - 18.08.2023					
21.08. - 25.08.2023					
28.08. - 01.09.2023					
04.09. - 08.09.2023					
12.09. - 16.09.2023	18.00 Uhr | Klassenpflegschaft 19.30 Uhr| Schulpflegschaft				
18.09. - 22.09.2023	17.00 Uhr Schulkonferenz				
25.09. - 29.09.2023					
02.10. - 06.10.2023	Herbstferien				
09.10. - 13.10.2023	Herbstferien				
16.10. - 20.10.2023					
23.10. - 27.10.2023					
30.10. - 03.11.2023			Allerheiligen		
06.11. - 10.11.2023					
13.11. - 17.11.2023					Tag der offenen Tür am Samstag, den 18.11.2023
20.11. - 24.11.2023	Ausgleichstag für den Tag der offenen Tür				
27.11. - 01.12.2023					
04.12. - 08.12.2023					
11.12. - 15.12.2023			Sprech- u. Beratungstag (1)		
18.12. - 22.12.2023				Weihnachtsferien	
25.12. - 29.12.2023	Weihnachtsferien				
01.01. - 05.01.2024	Weihnachtsferien				
08.01. - 12.01.2024					
15.01. - 19.01.2024					
22.01. - 26.01.2024					Ausgabe Halbjahreszeugnisse

2. Halbjahr –weitere Termine zum selber eintragen–

Datum	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
29.01. - 02.02.2024					
05.02. - 09.02.2024	Beginn Stundenplan 2. HJ				Beweglicher Ferientag
12.02. - 16.02.2024	Rosenmontag	Beweglicher Ferientag			
19.02. - 23.02.2024					
26.02. - 01.03.2024					
04.03. - 08.03.2024					
11.03. - 15.03.2024					
18.03. - 22.03.2024	Sprech- u. Beratungstag (2)				
25.03. - 29.03.2024	Osterferien				
01.04. - 05.04.2024	Osterferien				
08.04. - 12.04.2024					
15.04. - 19.04.2024					
22.04. - 26.04.2024	17.00 Uhr ggf. 2. Schulkonferenz				
29.04. - 03.05.2024			Maifeiertag		
06.05. - 10.05.2024				Christi Himmelfahrt	
13.05. - 17.05.2024					
20.05. - 24.05.2024	Pfingsten				
27.05. - 31.05.2024				Fronleichnam	bew Ferientag
03.06. - 07.06.2024					
10.06. - 14.06.2024					
17.06. - 21.06.2024	Noteneintragung bis So, 16.06		12:00 Uhr: Zeugniskonferenzen		
24.06. - 28.06.2024					Zeugnisausgabe Prüfungsklassen
01.07. - 05.07.2024					Zeugnisausgabe (4. Std.)

Sommerferien bis 20.08.2024

Donnerstag, 15.08.2024: schriftliche Nachprüfungen

Digitale Schule

Leider bleiben wir auch in der Schule nicht immer von den „Tücken der Technik“ verschont. Oft können Sie die auftretenden Probleme aber in wenigen Schritten selbst lösen.

Hier finden Sie Lösungswege zu Problemen mit

- **WebUntis**
- **LogineoNRW LMS (Moodle)**
- **dem Schul-Tablet**
- **dem W-Lan**
- **mit den Zugangsdaten**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Bearbeitung Ihres Problems ggf. ein paar Tage in Anspruch nehmen kann. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen.
Bestehen weiterhin Probleme, oder finden Sie keine Lösung zu ihrem individuellen Problem, schreiben Sie bitte eine E-Mail an die folgende Adresse:

medien@elly-bk.de

Der folgende QR-Code leitet Sie schnell und zielsicher zu diversen **digitalen Lösungsansätzen.**